

PEACE!

DEMO FÜR
DIPLOMATIE,
ABRÜSTUNG
UND FRIEDEN
IN EUROPA
UND DER
WELT

PARISER PLATZ

8.6.2024

13 UHR

links
jugend
[solid]
BERLIN

UNTERSTÜTZT DURCH
Friedenskoordination Berlin



Am Samstag, den 8. Juni, feiert Deutschland wieder den **Tag der Bundeswehr**. Das deutsche Militär bringt sich dabei als attraktiver und volkstümlicher Arbeitgeber in Stellung.

Luftballons mit Eisernem Kreuz sorgen für eine Bombenstimmung, die die **Gräuel des Kriegsdiensts kaschieren** soll, damit Kinder, die heute auf Panzer klettern, selbige schon morgen bedienen. Ganz subtil werden junge Menschen als Soldat*innen angeworben, wird die **Aufrüstung der BRD kulturell abgesichert**.

Doch der Krieg ist kein Volksfest und die Armee kein normaler Arbeitgeber, im Gegenteil! Sondervermögen und Kriegsetat mögen für die Bundeswehr und Rüstungsunternehmen Gründe zum Feiern sein. Alle anderen haben davon nichts, zahlen aber kräftig drauf und müssen zusehen, wie sie über die Runden kommen, wenn der Staat bei ihnen noch kürzt. Inzwischen wird auch die **Wiedereinführung der Wehrpflicht diskutiert**. Was Festlichkeiten und Freiwilligkeit nicht richten, könnte der Staat schon bald anordnen.

Die Jugend, der man durch ein kaputtgespartes Bildungssystem jahrelang eine lohnenswerte Lebensperspektive verbaut hat, soll in Konflikten verheizt werden. **„Ausbeutung statt Ausbildung“** lautet die Devise. Wie alle leiden junge Menschen unter Stress, Konkurrenzdruck und Politikverdrossenheit. **Nun verlangt der Staat auch noch ihr Leben.**

In der ganzen EU lässt die Militarisierung keine rote Linie unangetastet. Die EU, die 2012 den Friedensnobelpreis bekam, soll ein militärischer Block werden, im Zweifel mit eigener Atombombe und Truppen in der Ukraine. Von der **Leyens Kommission plant bereits die Umstellung auf „Kriegswirtschaft“**. Wann Essensmarken und Rohstoffrationierung folgen, bleibt abzuwarten.

Angesichts der drohenden Klimakatastrophe entpuppt sich die Sicherheit, die die Propheten der Militarisierung versprechen, so wieso als Lüge. **Krieg bringt Tod und Verwüstung, auch für die Umwelt**. Panzer und Kreuzer können die Erderwärmung nicht stoppen oder zurückdrehen, sie potenzieren sie erheblich.

Wir wollen nicht für **Kriege, in denen die Mehrheit der Menschen nur verlieren kann**, die Zeche zahlen und erst recht nicht in ihnen ums Leben kommen.

Wir fordern:

**Stopp aller Waffenlieferungen!
Humanitäre Hilfe, sofortiger
Waffenstillstand und Austausch
aller Geiseln in Nahost!**

**Bundeswehr raus aus
den Schulen – Diplomatie und
Frieden auf den Lehrplan!**

**Investitionen in Bildung, soziale
Einrichtungen und den Kampf
gegen den Klimawandel!**

Deeskalation, Entspannungspolitik und Abrüstung!